

D03NEU10 #WeAreAntifa - Demokratie in Sachsen verteidigen

Gremium: Juso-Landesvorstand
Beschlussdatum: 09/28/2020
Tagesordnungspunkt: 0.D - Demokratie/Innen/Außen/Rüstung

Antragstext

1 Sächsische Verhältnisse - eine Beschreibung, eine Frage und ein Appell zugleich.
2 Sachsen hat ein Nazi-Problem, egal wie viele Konservative versuchen, das
3 wegzureden. Sachsen ist das Bundesland, in dem zu Christi Himmelfahrt an
4 mehreren Orten Hitlergrüße gezeigt und eine Gruppe Polizeibeamter angegriffen
5 wird. Sachsen ist das Bundesland, in dem sich rechte Terrorgruppen wie
6 "Revolution Chemnitz" oder die "Gruppe Freital" gründeten. Sachsen ist das
7 Bundesland, in dem sich rechte Prepper Kriegswaffen organisieren können und der
8 Verfassungsschutz überrascht ist, wenn Journalist*innen ein solches Netzwerk
9 aufdecken. Sachsen ist das Bundesland, in dem Demonstrationen gegen Corona-
10 Maßnahmen fast immer von Rechtsradikalen angemeldet und durchgeführt werden.
11 Sachsen hat ein Nazi-Problem und wir wollen das nicht länger hinnehmen.

12 Die SPD und die Jusos Sachsen sind antifaschistisch. Es ist unsere Aufgabe, die
13 Demokratie in Sachsen gegen die Feinde von Rechts zu verteidigen. Diese Aufgabe
14 schaffen wir nicht nur allein politisch und parlamentarisch. Wir arbeiten daher
15 in zivilgesellschaftlichen Bündnissen, wir demonstrieren, wir halten im Alltag
16 dagegen.

17 Aber auch politisch und gesellschaftlich wollen wir einiges ändern:

18 Starker Staat gegen Rechte Gewalt und Rechtsterrorismus

19 Nazis lassen sich nicht von Argumenten überzeugen der beschwichtigen.
20 Rechtsradikale Netzwerke und Gruppen müssen konsequent zerschlagen, verboten und
21 vor Gericht gebracht werden. Polizei und Strafverfolgungsbehörden müssen hier
22 endlich ihren Job tun. Es kann nicht sein, dass lokale antifaschistische
23 Strukturen mehr Wissen über Aktivitäten von Nazigruppen, als die Polizei oder
24 der Verfassungsschutz.

25 Die Zerschlagung von Rechte Gruppen geht aber auch im Kleinen. Zum Beispiel,
26 indem man Kommunen berät, wie sie rechtsextreme Veranstaltungen systematisch
27 erkennen und Immobiliennutzungen verhindern können. Kommunen müssen handeln,

28 wenn rechtsradikale Einstellungen bei Angestellten im öffentlichen Dienst
29 erkennbar werden und die betroffenen Personen sofort entlassen.

30 Reichsbürger entwaffnen & Verschwörungsmmythen aufdecken

31 Im März 2019 hat der Innenminister Horst Seehofer erstmals eine Reichsbürger-
32 Gruppierung verboten.1) Auch in Sachsen leben über 1000 Menschen, die der
33 Reichsbürger-Szene zugeordnet werden können. Diese Menschen lehnen nicht nur
34 unsere Verfassung ab, sie sind auch oft bewaffnet. Eine Konsequente Entwaffnung
35 von diesen Rechtsradikalen ist daher unabdingbar.

36 Aktuell verbreiten sich viele Verschwörungsmmythen im Netz aber auch auf der
37 Straße. Diese sind strukturell, und auch immer öfter offen, antisemitisch,
38 fabulieren von einer vermeintlichen "zionistischen Weltverschwörung" und machen
39 Jüd*innen für die aktuelle Krisenlage verantwortlich. Hier gilt es nicht nur, zu
40 widersprechen und argumentativ gegenzuhalten, sondern auch zu handeln, wenn
41 solche Mythen zu Gewaltaufrufen und Drohungen führen.

42 Burschis anfechten - Preppern das Spielzeug wegnehmenNach Recherchen der taz,
43 welche Anfang Juni veröffentlicht wurden, haben sich rechtsradikale
44 Burschenschaftler im Umfeld Leipzigs auf einen "Rassenkrieg" vorbereitet.
45 Ausgerüstet mit Kriegswaffen wollten diese Reservisten der Bundeswehr
46 Andersdenkende und Menschen, die nicht in ihr rassistisches Weltbild passen,
47 töten. Wir sind schockiert. Der Staat darf nicht weiter zusehen, wie Nazis und
48 Rassist*innen immer offener Freiheit und Gerechtigkeit angreifen.Deshalb fordern
49 wir, die Burschenschaft Germania aus Leipzig zu verbieten. Gerade in den
50 schlagenden Burschenschaften gehören Sexismus, Antisemitismus, Rassismus und
51 Nationalismus fast immer zum gemeinsamen Zusammenleben dazu. Wir sehen unsere
52 Aufgabe darin diese Männerbünde aufzubrechen. Rechte Studierende haben an
53 unseren Unis und Hochschulen nichts verloren, ihnen dürfen keine Räume und Foren
54 gegeben werden. Rechte Professor*innen müssen, soweit möglich, aus dem Dienst
55 entfernt werden. Freiheit, Ehre, Vaterland? Unsere Antwort: Widerstand!

56 Den Demokrat*innen zuhören - Nicht mit Rechten reden

57 Neurechte Bewegungen wie Pegida & Co sowie die immer wieder in Talkshows
58 eingeladene AfD haben gezeigt, dass Rechtsradikale nicht an demokratischen
59 Diskursen teilnehmen wollen, sondern, dass es ihr Ziel ist, die öffentlichen
60 Debatten und Diskurse inhaltlich zu bestimmen und umzudeuten.

61 Es macht einen Unterschied, ob Rechtsradikale, wie im Falle der AfD, sprechen
62 dürfen, weil sie demokratisch gewählt wurden, oder ob Verschwörungstheorien und
63 rechtem Gedankengut extra eine Bühne gegeben wird. Wir lehnen es deshalb ab,
64 dass immer wieder Gesprächsangebote und Runde Tische für sogenannte Besorgte
65

66 Bürger einberufen werden, während Tausende Demonstrierende von
67 antifaschistischen und progressiven Bündnissen genauso wenig Gehör finden, wie
68 zu Beispiel Erzieher*innen, Verkäufer*innen, Pflegekräfte oder Kinder und
Jugendliche.

69 Nicht nur im Rahmen der Corona-Krise sondern auch darüber hinaus bieten die
70 Jusos und die SPD Sachsen ihre Gesprächsbereitschaft denen an, die sich für
71 Demokratie einsetzen und nicht denen, die willentlich und wissentlich neben
72 Nazis und Verschwörungsmystiker*innen auf der Straße demonstrieren.

73 Die AfD Entzaubern funktioniert nicht. Deshalb sollte jede*r Genoss*in genau
74 prüfen, wann es sinnvoll oder vielleicht notwendig ist im Rahmen einer
75 Veranstaltung mit Vertreter*innen der AfD zu diskutieren und wann eine Teilnahme
76 an einer solchen Diskussion sinnvoller wäre.

77 Umgang mit Rechtsradikalen in Polizei, VS und Justiz

78 Die Polizei, dein Freund und Helfer - ein Satz den viele Aktivist*innen in
79 Sachsen niemals unterschreiben würden. Gründe dafür finden sich im aggressiven
80 Verhalten der sächsischen Polizei gegenüber linken Demonstrationen, in der
81 Anonymität, die Fehler seitens der Polizei kaschieren lässt oder im Racial
82 Profiling der Einsatzkräfte.

83 Dabei handelt es sich bei der Polizei nicht um einzelne Fehler oder Unwissenheit
84 der Beamten. Immer wieder ist die Sächsische Polizei konfrontiert, mit
85 rassistischen Aussagen ihrer Mitglieder, mit Polizeigewalt, die ihre Beamte
86 ausführen oder mit internen Chatgruppen, die eindeutig rechtsradikale Gedanken
87 verbreiten. Auch in der Justiz gibt es solche Vorfälle.

88 Ein wegen eines rechten Angriff ins Leipzig verurteilter Jura-Referendar darf in
89 Sachsen trotzdem Volljurist werden. 2)

90 Verfassungsfeinde haben im Staatsdienst jedoch nichts verloren. Polizei,
91 Bundeswehr und Justiz müssen handeln und alle Maßnahmen ergreifen, um keine
92 Rechtsradikalen in ihren eigenen Reihen zu haben. Generell benötigt es auch
93 innerhalb der Sicherheitsbehörden mehr Sensibilisierung für Rassismus, mehr
94 Verständnis und Kenntnis von unserer Demokratie und eine bessere Fehlerkultur.

95 Lange fordern wir deshalb eine wirklich unabhängige Beschwerdestelle oder eine
96 Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte und werden da auch nicht nachlassen.

97 Rassismus in Bildungseinrichtungen thematisieren

98 Die Mehrheit der Menschen in Sachsen ist weiß und kann daher keine

99 Rassismuserfahrungen machen. Aber niemand von eben jener Mehrheit ist davon
100 frei, rassistisch zu denken, zu handeln der zu reden - auch wir Jusos nicht.

101 Rassistische Denk- und Verhaltensmuster müssen in allen Bildungseinrichtungen -
102 von der Kita bis zur Meisterschule behandelt werden. Wir fordern die Überprüfung
103 der sächsischen Lehrpläne dahingehend und die Zusammenarbeit mit Vereinen und
104 Initiativen von BIPOC. Aber nicht nur die Lehrpläne, auch die Arbeitsmaterialien
105 und Lernmittel, wie Schulbücher, Arbeitsblätter und Filme etc. müssen kritisch
106 reflektiert werden.

107
108 **Dazu gehört auch, an Schulen nicht nur über weiße Menschen, sondern auch über**
109 **die Leistungen von BIPOC zu lernen, einschließlich ihrem Kampf für mehr Rechte**
110 **in Deutschland. Zudem müssen auch die deutschen Kolonialverbrechen in der Schule**
111 **thematisiert werden.**

112 Außerdem benötigt es eine weitere Stärkung der Sozialen Arbeit und politischen
113 Bildung an Schulen, um Vorfälle von Rassismus und Diskriminierung an sächsischen
114 Bildungseinrichtungen zu thematisieren.

115 Antifa bleibt Handarbeit - Zivilgesellschaft endlich stärken

116 Im Kampf gegen Rechte Gewalt und Rechtsradikalität braucht es nicht nur
117 staatliche Arbeit sondern vor allem auch eine starke Zivilgesellschaft. Diese
118 wird in Sachsen jedoch seit Jahren klein gehalten, unter Verdacht gestellt oder
119 in ihrer Arbeit verhindert. Das passiert durch Kürzungen von Geldern, durch
120 Repressive Polizeiarbeit auf Demonstrationen und durch die in Sachsen nach wie
121 vor weit verbreitete und längst widerlegte Hufeisentheorie.

122 Im Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung heißt es: "Wir bekennen uns zu
123 einer starken Zivilgesellschaft, die jeden Tag die Werte unserer Demokratie aufs
124 Neue verteidigt" (S. 66).3) Ein reines Lippebekenntnis reicht und jedoch nicht.
125 Wir fordern, dass Alternative Jugendzentren, Vereine und antifaschistische
126 Projekte langfristig und unbürokratisch gefördert werden. Wir fordern eine
127 Sensibilisierung und ein Umdenken in den Kommunen bei den Versammlungs- und
128 Ordnungsbehörden sowie bei der Polizei in Bezug auf Demonstrationen.

129 Für Menschen, die von Nazis bedroht werden, braucht es endlich die im
130 Koalitionsvertrag vereinbarte zentrale Anlaufstelle die die Drohungen und Ängste
131 der Zivilgesellschaft ernst nimmt. Dass Menschen wie die ehemalige
132 Bürgermeisterin Martina Angermann aufgrund von rechter Hetze ihr Amt
133 niederlegen, darf genauso wenig passieren, wie Drohungen und Hetze im Netz gegen
134 Aktivist*innen.

135
136 Wir geben uns nicht mit den sächsischen Verhältnissen zufrieden. Es gibt kein
137 ruhiges Hinterland! Alerta!

- 138 1) <https://www.l-iz.de/politik/sachsen/2020/03/Verbotene-Reichsbuerger-Gruppe->
139 [hat-auch-enge-Beziehungen-zu-saechsischen-Radikalen-322226](https://www.l-iz.de/politik/sachsen/2020/03/Verbotene-Reichsbuerger-Gruppe-hat-auch-enge-Beziehungen-zu-saechsischen-Radikalen-322226)
- 140 2) <https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Sachsen-Verurteilter-Jura-Referendar-darf->
141 [Volljurist-werden](https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Sachsen-Verurteilter-Jura-Referendar-darf-Volljurist-werden)
- 142 3) <https://www.spd-sachsen.de/schwerpunkte-koav/>